

Schützen ehren und wählen

BERXEN • Seine Jahreshauptversammlung veranstaltet der Schützenverein Berxen am Sonnabend, 21. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Fahlenkamp“. Wahlen und Ehrungen stehen unter anderem auf der Tagesordnung.

22. Januar 2012

Am gestrigen Abend erlebten zahlreiche Vereinsmitglieder eine harmonische **Generalversammlung**, die zudem ziemlich flott über die Bühne ging. Neben den üblichen Berichten und Rückblicken standen Ehrungen und Wahlen auf dem Programm.

Einstimmig bei einer Enthaltung wurde Stefan Schumacher für den scheidenden Nico Hahmann zum 2. Vorsitzenden gewählt. Alle anderen zur Wahl stehenden Ämter behielten ihre Inhaber.



Das Bild zeigt neben dem Bezirkspräsidenten Heinz Rösseler und dem Vereinsvorsitzenden Willy Immoor die geehrten Vereinsmeister 2012

Seit 25 Jahren im Amt: Goldene Verdienstnadel für Herbert Wolters

Ein Vierteljahrhundert ist er Präsident des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen / Horst Riedemann als „Sportler des Jahres“ geehrt

BR.-VILSEN ■ Mit einer goldenen Verdienstnadel ehrte der Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen Herbert Wolters während seiner Delegiertentagung in Engeln. Seit 25 Jahren ist er Präsident des Kreisverbands.

Wolters erinnerte in seinem Jahresrückblick an die sportlichen Höhepunkte, unter anderen an die Kreismeisterschaften in Scholen, Oerdinghausen und Affinghausen sowie an das Kreispokalschießen in Oerdinghausen, das Adlerschießen in Engeln und vor allem an das Kreisverbandsschützenfest in Bruchhausen-Vilsen. Aus dem Königsschießen gingen Maik Krause (Ochtmannien) als Verbandskönig und Hanno Schweers (Süstedt) als Jugendkönig hervor. Karl-Heinz Stuckenberg (Wöpse) siegte beim Adlerschießen in Engeln.

Mit Bedauern teilte der Präsident mit, dass der Schützenverein Scholen Anfang des Jahres aus dem Bezirks-schützenverband aus-



Die geehrten Schützen während der Delegiertentagung des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen in Engeln. ■ Foto: Siedenberg

getreten sei, somit auch dem Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen nicht mehr angehöre. Die dadurch notwendige redaktionelle Änderung stellte Vizepräsident Ralf Rohlfing vor. Die 70 Anwesenden genehmigten sie einstimmig.

Kreissportleiter Alfred Ravens berichtete von sportlichen Erfolgen, nannte dabei die hervorragenden Schießleistungen bei den Kreis-

Bezirks- und Landesmeisterschaften. „Sportler des Jahres“ ist Horst Riedemann (Berxen).

Die Delegierten wählten Schriftführer Ralf Rohlfing ebenso wieder wie den stellvertretenden Schatzmeister Marco Busch und den stellvertretenden Jugendportleiter Mirco Lehning. Da Kreisdamensportleiterin Elke Orris kürzer treten möchte, übernimmt ihre

Stellvertreterin Birgit Heuer das Amt; Elke Orris steht ihr ab sofort als Stellvertretung zur Seite. Uwe Meier ernannten die Schützen zum neuen Kassenprüfer, Manfred Witgenfeld unterstützt ihn dabei. Schatzmeister Lars Klimisch sprach von einem „gesunden Kassenbestand“, wengleich der Verband das Jahr 2011 mit einem Fehlbetrag abgeschlossen hatte.

Ehrungen des Kreisverbands

Goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen:

Heiner Müller (Wöpse), Heinrich Reimers (Engeln), Heiner Schrader (Berxen), Heinrich Eggers, Uwe Castens, Karl-Heinz Rajes

(alle Hornfeld), Hartmut Meyer (Oerdinghausen) und Günter Sudmann (Süstedt) sowie Herbert Wolters für seine 25-jährige Tätigkeit als Kreispräsident.

„Sportler des Jahres“:
Horst Riedemann (Berxen).

Auf die Altersstruktur der Mitglieder in den Schützenvereinen wies der Präsident des Kreisschützenverbands hin: Der allgemeine demografische Wandel sei deutlich zu spüren.

Bezirkspräsident Heinz Rösseler setzte die Versammlung in Sachen Bauverlauf des Landesleistungszentrums in Bassum auf den neuesten Stand. Zudem informierte er über die Planungen des Landesdelegiertentags 2013 des Nordwestdeutschen Schützenbunds in Bassum und bat die Schützenvereine um Mithilfe bei dieser Großveranstaltung. Rösseler wies außer-

dem auf die bundesweit geführten Beratungen über die Einführung einer Waffensteuer hin.

Die Auswirkungen der Änderungen im Gaststättenrecht für die Schützenvereine erläuterte Ralf Rohlfing. Dabei riet er den Vereinen, sich im Zweifel immer frühzeitig mit der Samtgemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.

Zum Abschluss der Delegiertentagung machte Präsident Herbert Wolters auf das diesjährige Kreisverbandsschützenfest aufmerksam: Es steht am 17. Juni im Rahmen des Schützenfests in Engeln auf dem Plan.

EIN DORF IST MOBIL



Wir möchten euch zu einer Fahrradtour einladen.
Eingeladen sind alle Einwohner ob groß oder klein, ob alt oder jung
aus Berxen, Bruchhöfen und Nenndorf.

Die Fahrradtour soll am **08.07.2012** stattfinden.

Los geht's um **14.00 Uhr** bei Schumacher's in Bruchhöfen.

Im Anschluss an der Tour findet noch ein gemeinsames Grillen im
Garten
der Familie Schumacher statt.

Wer keine Lust zum Fahrradfahren hat, kann natürlich auch nur zum
Grillen kommen.



Das Grillen beginnt um ca. **17.00 Uhr**.

Der Unkostenbeitrag beträgt **10,- €** pro Person.
Kinder **bis 14 Jahre** zahlen die Hälfte.
Da drin enthalten sind Essen und Getränke.
In Absprache können selbstzubereitete Salate mitgebracht werden.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **24.06.2012** bei
Iris und Stefan Schumacher Tel.: **04252/ 2757**
oder bei Annegret und Willy Immoor. Tel **04252/ 2471**

Kreiszeitung 12.Juli 2012



Berxen: „Ein Dorf ist mobil“

Unter dem Motto „Ein Dorf ist mobil“ starteten etwa 50 Radler in Berxen zu einer Tour. Obwohl die Teilnehmer wegen des Regens nasse Hosen bekamen, war die Stimmung gut. An der Endstation bei Familie Schumacher in Bruch-

höfen erwarteten bereits 40 Bürger die Fahrradkolonne. Viele freiwillige Helfer hatten für Salate, Grillgut und Getränke gesorgt. Dank der guten Resonanz planen die Organisatoren vom Schützenverein eine Wiederholung.



21. JULI 2012

Gisela Schwecke trägt Krone und Zepher

Berxer Schützen feiern ihre Majestät

BERXEN • Gisela Schwecke trägt seit einer Woche die Königswürde der Schützen aus Berxen. Nach mehrmaligem Stechen setzte sie sich gegen die Konkurrenz durch. Einen Regenten für die Kinder konnte der Verein erstmals nicht ermitteln.

Das Schützenfest beginnt heute um 14 Uhr mit dem Antreten auf dem Festplatz im Berxer Holz. Zunächst holen die Schützen ihre neue Majestät ab. Während des Umzugs spielt die Band von Elke Berends. Am Haus der Familie Schwecke bringt der Tross die Königs-scheibe an und gönnt sich ein, zwei Getränke, bevor er zurück zum Festplatz läuft. Dort gibt es ab 15 Uhr ein

Kuchenbüfett für die Schützen und ihre Gäste. Für Unterhaltung am Nachmittag sorgt die Kindergruppe der „Emhuser Plattsackers“. Bernhard Helmke übernimmt ab 20 Uhr und heizt mit seinem „Musikcontainer“ die Stimmung an.

Der „Weckdienst“ zieht morgen ab 8 Uhr durch Berxen. Um 10 Uhr beginnt das Katerfrühstück. Danach schießen die geladenen Vereine und Gäste auf den Heusmannspokal. Elke Berends und Band machen Musik. Ab 15 Uhr gibt's Kaffee und Kuchen. Die Vilser Fleisch- und Wurstkate richtet das Frühstück aus, für Getränke sorgt der Brokser Getränkevertrieb.



28. Juli 2012

Die Sonne lässt die Berxer nicht im Stich

Schützenfest: Königin dichtet Lied für Seniorengruppe / Besucher tanzen in den Morgen

BERXEN • Pünktlich zu Beginn des Ummarsches schien in Berxen die Sonne – und sie ließ die Schützen bis zum Ende ihres Festes nicht im Stich.

Unter der Führung von Elke Behrends machten sich die Mitglieder am Sonnabend mit ihren Mannen und dem Gastverein Haendorf auf den Weg zum Haus von Königin Gisela Schwecke. Nachdem Scheibenträger Bernd Brümmer die

Scheibe am Haus angebracht hatte, lud die Königin zu einem Umtrunk ein.

Zurück im Festzelt, begrüßte Vorsitzender Willy Immoor alle Gäste und die Würdenträger: Fahnen-träger Stefan Schrader, Kaiser Ulli Arbeitlang, König der Könige Günther Schwecke, Kinderpokal-Sieger Lennart Coors, Jugendpokal-Sieger Philipp Klodt und Scheibenträger Bernd Brümmer.

Nach einer Stärkung am

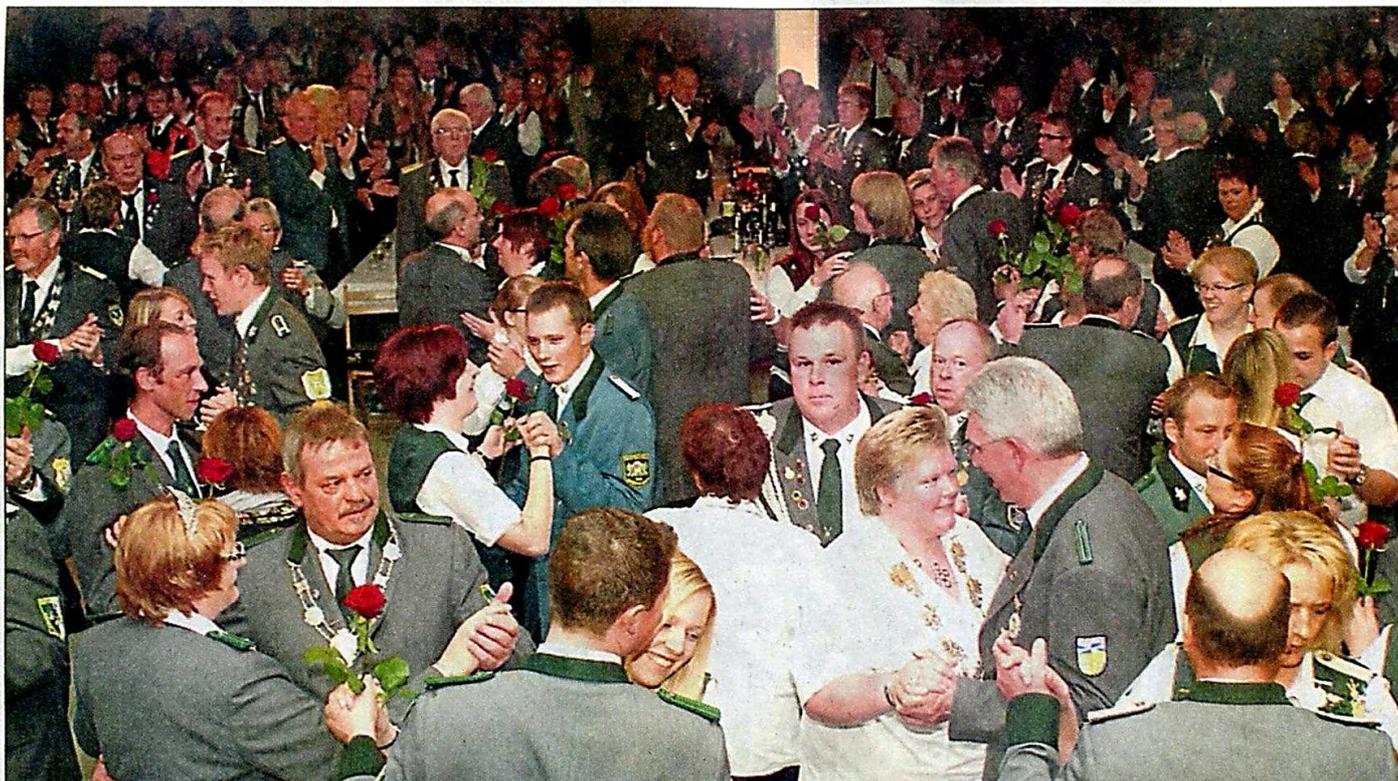
Kuchenbüfett trug die Seniorengruppe aus Haendorf ein Lied vor. Königin Schwecke hat die Gruppe nicht nur ins Leben gerufen, sondern dieses Stück auch noch selbst gedichtet. Mit ein paar Sketchen sorgte außerdem die Kindergruppe der Emhuser Plattsackers für Unterhaltung.

Bis in die frühen Morgenstunden kümmerte sich Bernhard Helmke mit seinem „Musikcontainer“ da-

rum, dass die Besucher ordentlich tanzten.

Am Sonntagmorgen machte sich der Berxer „Weckdienst“ auf den Weg, um alle Bewohner des Ortes zu wecken, damit sie pünktlich zum Katerfrühstück erschienen. 150 Gäste nahmen daran teil und feierten zu den Klängen von Elke Behrends und ihrer Band bis in den späten Abend.

Der Heusmannpokal ging an die Gäste aus Haendorf.



Beim Ehrentanz wird es eng: Majestäten aus 42 Vereinen suchen ein freies Plätzchen auf der Tanzfläche. ■ Foto: Kollschen

Mit roter Rose zum Ehrentanz

Bezirkskönigsball in der Festhalle des NWDSB in Bassum / Vier neue Majestäten

BASSUM ■ Zum diesjährigen Bezirkskönigsball hatten sich mehr als 1000 Schützen in der Halle des Nordwestdeutschen Schützenbundes in Bassum eingefunden, um ihre Könige gebührend zu feiern.

Es war der zweite Ball nach 2011, der in der neuen Festhalle an der Langen Straße gefeiert wurde.

Zunächst begrüßte Bezirksschützenpräsident

Heinz Rösseler die Gäste aus 42 Vereinen mit 77 amtierenden Königen, darunter zehn Vereinsköniginnen.

Rösseler hieß auch die Bezirkskönige von 2011 mit Christian Kieslich, Heiko Jung, Kristin Pilarski sowie seine Ehrengäste willkommen. Unter ihnen waren Bürgermeister Wilhelm Bäcker, der stellvertretende Vorsitzende des Kreissport-

bundes und MdB Axel Knoerig sowie die stellvertretende Landrätin Ulrike Schröder.

Nach der für alle spannenden Proklamation der Bezirkskönige und der Übergabe der Ehrennadeln wurden alle 77 Majestäten mit ihren Partnerinnen oder Partnern zum Ehrentanz gebeten. Dabei erhielten alle Damen eine dunkelrote Rose.

Im Anschluss sorgte die „New Fashion Band“ für Stimmung und eine volle Tanzfläche.

Die neuen Bezirkskönige des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya heißen Mareike Kastens (SV Fahrenhorst), Rainer Immoor aus Berxen, Karin Kieslich von den Schützen „Gut Ziel“ aus Bassum und Frank Köster vom Schützenverein Kleinenborstel ■ bbk



Das neue Königshaus mit den Offiziellen: Günther Döpke und Friedhelm Schäfer, Rainer Immoor, Mareike Kastens, Karin Kieslich, Frank Köster und Heinz Rösseler (v.l.). ■ Foto: Kollschen

Ergebnisse

Jugend: 1. Mareike Kastens, Fahrenhorst; 2. Jesco Oentrich, Schwarme; 3. Melanie Witgenfeld, Oerdinghausen.

Herren: 1. Frank Köster, Kleinenborstel; 2. Olaf Meyer, Hoyerhagen; 3. Simon Blume, Gut Ziel Bassum.

Damen: 1. Karin Kieslich, Gut Ziel Bassum; 2. Silke Gladehenke, PHL; 3. Heike Evers-Rietmöller, PHL.

Alterskönig: 1. Rainer Immoor, Berxen; 2. Johann Eiskamp, Brebber und 3. Jürgen Brüning-Kuhlmann, Kleinenborstel.



Mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln versuchten die 200 Einsatzkräfte der Feuerwehr, das ehemalige Gasthaus in Engeln zu retten – ohne Erfolg. ■ Fotos: Feuerwehr

Großbrand hält Feuerwehr in Atem

Flammen breiten sich in ehemaligem Gasthaus rasend schnell aus / Bewohner unverletzt / 200 Löschkräfte vor Ort

ENGELN • Sieben Stunden lang versuchten 200 Feuerwehrleute, zu retten was zu retten war – ohne Erfolg. Das ehemalige Gasthaus Clausing in Engeln-Weseloh brannte in der Nacht zum Sonnabend nieder. Alle drei Bewohner konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die Ursache des Feuers ist noch unklar. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Schaden von rund 400 000 Euro. „Die polizeilichen Ermittlungen stehen am Anfang“, so die Beamten gestern.

Es war eine 81-jährige Bewohnerin des Gebäudekomplexes, die am Freitag gegen

20.45 Uhr einen Feuererschein im mittleren Gebäudeteil entdeckt hatte.

Tragisch: Die Ortsfeuerwehr Engeln musste über Meldeempfänger und per Telefon alarmiert werden, denn die Sirene war auf dem Dach der brennenden Gaststätte installiert.

Rasend schnell, so berichtet die Polizei, habe sich der Brand auf den Saal, das Vorderhaus und das angrenzende Wohnhaus ausgebreitet. Insgesamt elf Feuerwehren aus dem gesamten Umland von Engeln waren im Einsatz. Das Deutsche Rote Kreuz war vorsorglich mit

zwei Ärzten und zwei Rettungswagenbesatzungen an der Brandstelle, ebenso der Kreisfeuerwehrarzt – zur Sicherheit der zahlreichen Feuerwehrleute.

Dieter Wendt, Pressesprecher der Feuerwehr im Nordkreis, schildert den Großeinsatz gegen die Flammen so: „Zunächst konnte der betroffene Gebäudeteil noch ohne große Schwierigkeiten betreten werden. Doch noch während der erste Trupp zur Brandbekämpfung im Innenangriff war, zündete das Feuer durch.“

Grund dafür seien fehlen-

de Brandschutzwände gewesen, sagt Wendt. Als die Feuerwehren mit dem großen Löschangriff von außen begannen, stand der Festsaal – einst zwei Jahrzehnte lang Schauplatz ungezählter Auftritte der Weseloher Holdkroog Speeler – komplett in Flammen.

Leicht hatte es die Feuerwehr nach Darstellung ihres Pressesprechers nicht, an genügend Wasser zu kommen. Eine Stichleitung mit geringem Wasserdruck sei schnell ausgereizt gewesen. Deshalb musste die Feuerwehr drei lange Schlauchleitungen zu zwei

Teichen legen. Außerdem forderte Gemeindebrandmeister und Einsatzleiter Michael Ullmann weitere Tanklöschfahrzeuge an, die im Pendelverkehr Löschwasser an die Brandstelle brachten.

Mit insgesamt acht Löschrohren gleichzeitig kämpften die Feuerwehren gegen die Flammen.

Die Einsatzkräfte hatten sechs Gasflaschen aus dem Gebäude längst in Sicherheit gebracht: Aufmerksam sei schnell ausgereizt gewesen. Deshalb musste die Feuerwehr drei lange Schlauchleitungen zu zwei

Am Ende waren weder

der Saal noch die oberen Geschosse des Haupthauses sowie des Nebengebäudes zu retten. Die Polizei sperrte die Zufahrten zur Einsatzstelle weiträumig ab.

Das Weseloher Gasthaus Clausing war erst am 16. September bundesweit im Fernsehen zu sehen gewesen – als Außenkulisse für den Bremer Tatort „Hochzeitsnacht“. Die Innenaufnahmen waren im „Waldkater“ Melchiorshausen gedreht worden. ■ sdl



Fotostrecke zum Thema unter www.kreiszeitung.de

Generalversammlung 2013

Vorstandswechsel nach 27 Jahren

Der wohl wichtigste Punkt auf der Tagesordnung der Generalversammlung war der Punkt "Wahlen". Sorgsam vorbereitet und gut eingestilt wurde der komplette Vorstand neu ausgerichtet. Nach 27 Jahren als 1. Vorsitzender übergab **Willy Immoor** dieses Amt an den bisherigen 2. Vorsitzenden **Stefan Schumacher**, der sich in der Materie gut auskennt, war er doch lange Jahre als Kreissportleiter im Ehrenamt aktiv. Nach seiner Wahl bedankte sich Schumacher beim scheidenden Vorsitzenden für seinen unermüdlichen Einsatz mit einem Geschenk und forderte die Versammlung auf, Willy Immoor zum **Ehrenvorsitzenden** zu ernennen, was die anwesenden Mitglieder gern bestätigten.

Zum 2. Vorsitzenden wurde **Erhard Coors** gewählt und zur Kassenwartin **Antje Waterstradt**. Schriftführereिन bleibt **Anke Schwecke**.

Ansonsten erlebten die Anwesenden eine harmonische Versammlung mit Ehrungen und Berichten, unterbrochen von den Grußworten des Bezirkspräsidenten **Heinz Rössler**, dem Bezirks-Alterskönig **Rainer Immoor**, dem Kreisverbands-König **Bernd Brümmer**, sowie der amtierenden Vereins-Königin **Gisela Schwecke**.

Die Bilder zeigen den alten und neuen Vorsitzenden bei der Amtsübergabe und die geehrten altverdienten Mitglieder mit der Seniorenmannschaft, die erstmals an der Deutschen Meisterschaft teilnahm.



Willy Immoor ist neuer Ehrenvorsitzender

Schützenverein Berxen wählt neuen Vorstand / Johann Cohrs seit 60 Jahren Mitglied

BERXEN ▪ Stefan Schumacher ist neuer Vorsitzender des Schützenvereins Berxen. Der bisherige zweite Vorsitzende löste bei der Jahreshauptversammlung Willy Immoor ab. Immoor war 28 Jahre im Vorstand tätig, davon 27 Jahre als Vorsitzender. Als Überraschung ernannte ihn der Verein zum Ehrenvorsitzenden. Außerdem bekam Im-

moor ein Präsent für seinen langjährigen Einsatz.

Den Posten des zweiten Vorsitzenden übernimmt Erhard Coors. Antje Waterstraat ist neue Kassenswartin, Karin Arbeitlang ihre Stellvertreterin. Anke Schwewecke bleibt Schriftführerin.

Sportleiter Horst Riedemann zeichnete im Gasthaus Fahlenkamp die Ver-

einsmeister sowie Waltraud König als Trainingsbeste aus. Dann ehrte Immoor die langjährigen Mitglieder. 25 Jahre ist Stefan Lausch dabei. Vor 40 Jahren traten Klaus Faimann, Heinz Müller, Werner Wendt und Herbert Kusserow dem Verein bei. Seit 50 Jahren sind Heinrich Fahlenkamp, Willy Immoor, Alfred Niemeyer und Werner Köhler Mitglie-

der. Und auf 60 Jahre als Schütze blickt Johann Cohrs zurück.

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte nahm 2012 eine Seniorenmannschaft – bestehend aus Reiner Immoor, Manfred Schulz und Horst Riedemann – an der Deutschen Meisterschaft in Dortmund teil. Auch die Einzelschützin Regina Riedemann trat dort an.



Die geehrten und gewählten Mitglieder des Schützenvereins Berxen. ▪ Foto: Oliver Siedenberg



Bezirkspräsident Heinz Rössler (links), Kreispräsident Herbert Wolters (rechts) und Kreisvizepräsident Ralf Rohlfing (2.v.r.) mit den Geehrten. • Foto: Jana Wohlers

Vier Mitglieder bei der Deutschen Meisterschaft

Kreisschützenverband freut sich über hervorragende Leistungen / Gesunder Kassenbestand / Schützenfest in Berxen

OCHTMANNIEN • Auf Regina Riedemann, Rainer Immoor, Horst Riedemann und Manfred Schulz ist der Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen besonders stolz. Die vier Berxener haben an den jüngsten Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Bei der Delegiertentagung im Gasthaus Puvogel in Ochtmannien bekamen sie kürzlich

eine Auszeichnung.

Kreispräsident Herbert Wolters begrüßte fast 70 Teilnehmer bei dem Treffen. Unter den Gästen waren auch Kreisverbandschützenkönig Bernd Brümmer (Berxen), Verbandsjugendkönigin Rieke Meyer (Oerdinghausen), Bezirkssalterskönig Rainer Immoor und Bezirkssportleiter Udo Sasstedt.

Wolters erinnerte in seinem Jahresrückblick noch einmal an die sportlichen Höhepunkte, unter anderem an die Kreismeisterschaften in Ochtmannien, Süstedt und Affinghausen sowie an das Kreispokal-schießen in Süstedt. Auch das Adlerschießen und das Kreisverbandsschützenfest in Engeln blieben nicht unerwähnt. Das Adlerschießen gewann Dieter Stöckel aus Engeln.

Einen ausführlichen Bericht hatte auch Kreissportleiter Alfred Ravens vorbereitet. Er freute sich laut Pressemitteilung über hervorragende Schießleistungen bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie bei den Deutschen Meisterschaften.

Schatzmeister Lars Kli-

Wahlen

Wiedergewählt wurden

Kreisvizepräsident: Ralf Rohlfing (Homfeld).

Jugendsportleiter: Thorben Borcharding (Bruchhausen-Vilsen).

Stellvertretender Kreissportleiter: Stefan Schumacher (Berxen).

Rundenwettkampfleiter:

Reiner Gehrke (Homfeld).

Außerdem gibt es zwei neue Vorstandsmitglieder: Hans-Heinrich Peters vom Schützenverein Oerdinghausen ist Nachfolger von **Schatzmeister** Lars Klimisch (Bruchhausen-Vilsen). Das Amt von **Materialverwalter** Johann Dopmann (Wöpse) übernimmt Mirco Lehning (Engeln).

Ehrungen

Goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbands:

Annegret Immoor (Berxen), Wolfgang Busch (Engeln), Andreas Meyer (Wöpse) sowie Heinrich von Ohlen (Weseloh).

Goldene Verdienstnadel des Bezirksschützenverbands

Grafschaft Hoya: Renate Reimers (Engeln) und Heiner Schrader (Berxen).

Sportler des Jahres: Stefan Schumacher (Berxen).

Ehrenbecher des Bezirksschützenverbands: Marlies Bohlmann (Wöpse).

misch sprach von einem gesunden Kassenbestand.

Über den Bau des Landesleistungszentrums in Bassum berichtete Bezirkspräsident Heinz Rössler. Ferner ging er auf die Planungen des Landesdelegiertentags des Nordwestdeutschen Schützenbunds am 12. und 13. April in Bassum

ein. Rössler warb für die Großveranstaltung und bat um eine rege Beteiligung der Mitgliedsvereine.

Am Ende der Versammlung wies Herbert Wolters auf das Kreisverbandsschützenfest hin, das am 13. Juli im Rahmen des Schützenfests in Berxen auf dem Programm steht. • as



Kreisverband ehrt erfolgreiche Schützen

Viele frohe Gesichter gab es kürzlich bei der Siegerehrung der Kreismeister des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen. Bei

einer Feierstunde im Landhaus Wachendorf in Engeln zeichneten Kreissportleiter Alfred Ravens und sein Stellvertreter Stefan Schuma-

cher die erfolgreichen Schützen der Mitgliedsvereine aus. Die Teilnehmer, darunter einige Jugendliche, hatten bei den Wettbewer-

ben wieder mehrere Kreisrekorde überboten. Zufrieden zeigten sich die Organisatoren auch mit den Starterzahlen.

„Schützenland Nummer Eins“

Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius würdigt Sportkultur / Delegiertentag und Königsball

Bassum - Von Anke Sedel, Heiner Büntemeyer und Dieter Niederheide BASSUM · Eine Stadt sieht grün: Mit einem gehaltvollen Programm zeigte der rund 135 000 Mitglieder starke Nordwestdeutsche Schützenbund (NWDSB) zwei Tage lang in Bassum Präsenz – nicht immer bei eitel Sonnenschein: Düstere Gewitterwolken überschatteten die Delegiertentagung im neuen Landesleistungszentrum. Dort wären die Wahlen zum Gesamtpräsidium, das immerhin 984 Vereine vertritt, fast gescheitert.



© Foto: Ehlers - Festlicher Rahmen: Posaunenklänge beim Umzug und im Gottesdienst in der Bassumer Stiftskirche.

Denn per Mehrheitsbeschluss war die Entlastung von Präsidium und Gesamtpräsidium vorab von der Tagesordnung genommen worden – ebenso wie die Beratung über das Landesleistungszentrum und die Mehrkosten in Höhe von 620 000 Euro, die beim Umbau des ehemaligen Firmengebäudes entstanden waren (wir berichteten).

In markigen Worten kritisierte Jürgen Wintjen, Präsident des Bezirksschützenverbands Bremerhaven-Wesermünde, den Finanzbericht. Wintjen ließ kein gutes Haar an der Strategie und der Arbeit des Präsidiums: „Wer ist verantwortlich für dieses Desaster?“

NWDSB-Präsident Jonny Otten wies – sichtlich getroffen – die Vorwürfe mit Nachdruck zurück, sprach von „Unterstellungen, Verdächtigungen und Lügen.“ Schützenhilfe leistete ihm Erwin Rose, Chef des Bezirksschützenverbands Lüneburg: „Was dem Präsidenten unterstellt wird, das geht unter die Gürtellinie!“, stellte er unter Beifall aus dem Plenum fest.

Eine Sitzungsunterbrechung und eine Sonderabstimmung waren notwendig, um die Basis für die Wahlen zu schaffen. Die seien möglich, auch wenn die Entlastung der bisherigen Funktionsträger noch nicht beschlossen sei, erläuterte der Präsident. 133 Delegierte votierten für die Wahl, 19 dagegen. Rechtlich gesehen bleiben nur bisherige Funktionsträger in der Verantwortung – wie Hartwig Kruse, der nach 14 Jahren im Amt aus Altersgründen ausschied und seinen letzten Finanzbericht vorlegte. Sein Nachfolger Dierk Warnken wertete die Situation als „wahnsinnig schwierig und absolut schizophran“. Klären soll sie der außerordentlichen Delegiertentag am 17. August. Dann sollen die Delegierten darüber entscheiden, wie die Mehrkosten für das Landesleistungszentrum – ein Projekt von insgesamt 2,2 Millionen Euro – finanziert werden und ob die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 1,50 Euro für einen begrenzten Zeitraum (angedacht sind drei Jahre) eine tragfähige Lösung ist.

„Anerkannter Teil der Sportkultur“

Ebenso selbst- wie traditionsbewusst hatte sich der NWDSB am Abend zuvor im Neubruchhauser Hotel „Zur Post“ beim so genannten Kontaktabend präsentiert. Innenminister Boris Pistorius sprach den rund 260 Schützen wohl aus dem Herzen: „Wir sind das Schützenland Nummer Eins.“ Das Land sei dankbar für die großartige Arbeit, die von den Schützen für die Gesellschaft geleistet werde. Das Schützenwesen bilde heute einen anerkannten Teil der Sportkultur. „Ich kann Ihnen versichern, die neue Landesregierung bekennt sich zum Leistungssport genau wie zum Breitensport“, sagte Pistorius. Friedhelm Schäfer, Vizepräsident des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya, hatte als Organisator des Abends mit der Gruppe „Comes Vagantes“ („mittelalterliche“ Spielleute aus Hoya) beste Unterhaltung verpflichtet. Gaumenfreuden bescherte den Teilnehmern ein Festbuffet.

Das Schützenwesen sei schon etwas Besonderes, erklärte Landrat Cord Bockhop als Schirmherr der Schützentage bei der großen Festveranstaltung am Sonnabendmorgen im Landesleistungszentrum. Schützen stellten sich der Aufgabe, den Spagat zwischen der Traditionspflege und den Ansprüchen eines modernen Sportvereins zu wagen. Zwar freue er sich, dass sich immer mehr Frauen als Mitglieder den Schützenvereinen anschließen und darin auch Führungsaufgaben übernehmen, aber das sei längst nicht in allen Vereinen möglich. Schützenvereine, in denen nur Männer Mitglieder werden können, sollten diese Traditionen überdenken.

Bassums Bürgermeister Wilhelm Bäker lud die Gäste zu einem Besuch der Ausstellung über 165 Jahre Schützenwesen in Bassum ein, die vom Heimatverein und den fünf Bassumer Schützenvereinen in der Freudenburg organisiert worden war.

Der Vizepräsident des Deutschen Schützenbundes, Heinz-Helmut Fischer, nahm den Hinweis des Landrates auf, verstärkt um Mitglieder zu werben. Er kündigte an, dass der Deutsche Schützenbund angesichts der Ergebnisse der Sportschützen bei den Olympischen Spielen in London die Arbeit in den Sportstützpunkten und den Leistungszentren verändern und vielleicht auch „einiges streichen“ müsse.

Die Ehrung der erfolgreichen Sportschützen übernahm Landessportleiter Heinz Otten. Mehr als 80 Sportschützen aus dem Bereich des NWDSB hätten bei deutschen und internationalen Meisterschaften gewonnen, berichtete er. Sie wurden mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung, den Preis des Präsidenten, erhielt Jannis Kramer (Schützenverein Heiligenfelde).

Alterskönigin aus dem Landkreis

Am Abend dann war die Überraschung perfekt: Die neue Landes-Alterskönigin des NWDSB kommt aus dem Landkreis Diepholz: Anja Holste (Schützenverein Kleinenborstel) siegte mit dem Teilerwert 7,61. Nur eine Winzigkeit, die mit dem Auge nicht sichtbar ist, fehlte – sonst wäre Simon Blume vom Schützenverein Gut Ziel Bassum der neue Landes-König. Immerhin wurde er mit einem Teilerwert von 44 Landes-Vizekönig und lag nur knapp hinter der Leistung des neuen Landeskönigs Andreas Schlüschen vom KKSVOchtmissen/Lüneburg (39,56). Dass es ein erfolgreicher Abend für die Schützen des Bezirks Grafschaft Hoya wurde, lag auch an Horst Riedemann (Schützenverein Berxen), der mit einem Teilerwert von 14,31 bei den Altersschützen ebenfalls Landes-Vizekönig wurde, sowie an Martina Wacker (Schützenverein Kleinenborstel), die den dritten Platz in der Damenwertung belegte.

In der voll besetzten Festhalle zeichnete Otten die erfolgreichen Schützen aus, wobei nach jedem Namen in irgendeiner Ecke des großen Saales Jubelrufe und Beifall der „Schlachtenbummler“ aus den Mitgliedsvereinen der neuen Majestäten aufbrandeten.

Bevor das Parkett für alle Gäste zum Tanz unter der musikalischen Begleitung der Party-Band „Alan Fields & Band“ freigegeben wurde, eröffneten die neuen Landes-Schützenkönige den Landeskönigsball mit einem Ehrentanz.



Foto Ehlers - Andächtiges Publikum bei der Fahnenweihe

Die neuen Majestäten des Nordwestdeutschen Schützenbundes

Vizekönige: Christa Grunau (Altersdamen- ESV Blau-weiß Bremen); Horst Riedemann (Altersschützen - SV Berxen); Jara Hasselder (Jugend - SV Godensholt); Anke Thobaben (Damen - SV Langenhausen-Friedrichsdorf); Simon Blume (Schützen - SV Gut Ziel Bassum).

Landeskönige: Landesalterskönigin Anja Holste (SV Kleinenborstel); Landesalterskönig Bodo Schlüschen (KKSVOchtmissen); Landesjugendkönigin Eyleen Heuwinkel (Wulsdorfer SV); Landesdamenkönigin Scherilyn Werner (SV „Einigkeit“ Bremerhaven); Landesschützenkönig Andreas Schlüschen (KKSVOchtmissen).

Fest mit 300 Schützen

Kreisverband feiert Sonnabend in Berxen

BERXEN ▪ Der Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen veranstaltet am Sonnabend, 13. Juli, das Verbandsschützenfest. Ausrichter ist der Schützenverein Berxen.

Insgesamt erwarten die Organisatoren zehn Vereine, deren Mitglieder bereits im Vorfeld um die Königswürde gerungen haben. Wer am Ende die Nase vorn hatte und somit die Nachfolge des amtierenden Kreisverbandskönigs Bernd Brümmer aus Berxen antritt, ist noch nicht offiziell bekannt. „Die Spannung bei den wohl über 300 anwesenden Schützen wird kaum zu übertreffen sein“, schreibt Pressewart Ralf Rohlfing in einer Pressemitteilung. „Denn nur der Kreissportleiter kennt den Namen des Siegers.“ Die Siegerehrung nimmt Kreispräsident Herbert Wolters vor.

Ab 17 Uhr treffen die Schützenvereine auf dem Schützenplatz Berxer Holz ein. Nach dem Empfang folgen ein kleiner Ummarsch durch den Ort sowie die Proklamation auf dem Festplatz. Ab etwa 19.30 Uhr feiern die Vereine ihre neuen Majestäten gebührend im Festzelt.

Berxen feiert Königin Iris Schumacher

Morgen und Sonntag Schützenfest

BERXEN ▪ Berxen feiert morgen und am Sonntag, 14. Juli, Schützenfest.

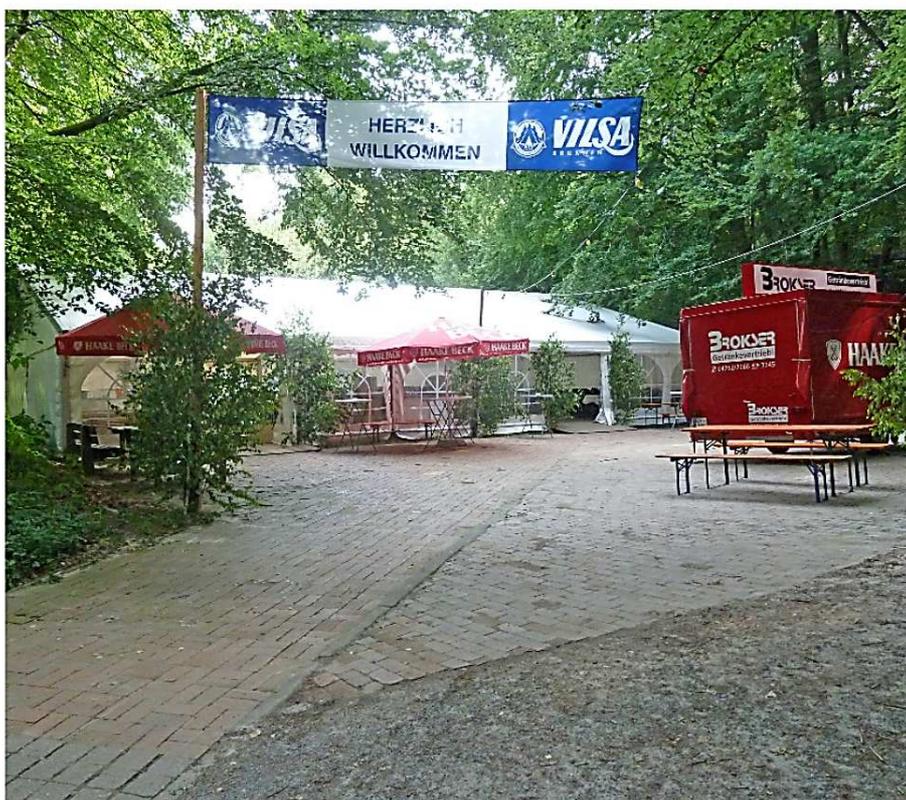
Beginn ist morgen um 13.30 Uhr mit dem Antreten auf dem Festplatz im Berxer Holz. In Begleitung des Spielmannszugs Dimhausen holen die Berxer ihre neuen Majestäten ab. Schützenkönigin ist Iris Schumacher, Kinderkönigin Isabo Erdmann.

Nach dem Anbringen der Scheiben an den Königshäusern und einem gemeinsamen Umtrunk geht es zurück zum Festplatz. Dort gibt es ab 15 Uhr ein Ku-

chenbüfett. Da die Berxer Schützen dieses Jahr das Kreisverbandsfest ausrichten, kommen ab 17 Uhr die Gastvereine an.

Bernhard Helmke sorgt ab 19.30 Uhr mit seinem Musik-Container für die richtige Party-Stimmung.

Am Sonntag startet um 10 Uhr das traditionelle Katerfrühstück. Anschließend ringen die Schützen auf dem Kleinkaliber-Stand um den Heusmannpokal. Elke Berends und ihr Team machen im Zelt Musik. Erneut lockt ab 15 Uhr ein Kuchenbüfett.



Berxen feierte Schützenfest

Bei herrlichstem Sonnenschein begann das Berxer Schützenfest am Samstag mit dem Anbringen der Königsscheiben bei den Majestäten. Bei der Kinderkönigin **Isaboh Erdmann** wurde der Anfang gemacht und weiter ging es zum Haus des 1.Vorsitzenden, dessen Frau **Iris Schumacher** als große Königin das Schützenvolk für ein Jahr regiert. Am Nachmittag trafen über 100 weitere Schützen aus den Mitgliedsvereinen des Kreisverbandes ein um gemeinsam das Kreisverbandschützenfest in Berxen zu feiern. Nach Begrüßung und Umtrunk ging es unter der Führung des Spielmannszuges vom Festplatz aus zur Wiese von Kusserows. Hier sollte das Geheimnis um die oder den neuen Kreisverbandskönig gelüftet werden. Hauchd ünn auf den 2.Platz verwiesen und somit Vizekönig wurde **Ulrich Arbeitlang** aus Berxen.

Der Schützenfest-Sonntag begann für den **Berxer Weckdienst** ziemlich früh und für über 100 Gäste pünktlich um zehn Uhr mit dem Katerfrühstück. Nach dem traditionellen Aussc hießen des **Heusmann-Pokals** wurde kräftig weiter gefeiert, bis es am Abend dann hieß:

...noch 365 Tage bis zum nächsten Schützenfest.





Kreisverbandsschützenkönig Hartmut Drewes (rechts) und -jugendkönigin Sandrine Gehrke (Zweite von rechts) mit ihrem Hofstaat sowie mit Kreispräsident Herbert Wolters (Fünfter von rechts) und Bezirkspräsident Heinz Rössler (Sechster von links). ■ Foto: os

Ein Homfelder kommt selten allein

Hartmut Drewes und Sandrine Gehrke neue Könige des Kreisschützenverbands

BERXEN ■ Die Spannung war nicht zu übertreffen: Gebannt lauschten mehr als 300 Schützen den Worten von Kreispräsident Herbert Wolters, als dieser den neuen Kreisverbandsschützenkönig bekannt gab. Hartmut Drewes vom Schützenverein Homfeld hatte sich gegen die Konkurrenz durchgesetzt – mit einem Traumteiler von 2,2 gegen den zweitplatzierten Ulrich Arbeitlang (Berxen). Auf dem dritten Platz landete Marlen Thöle aus Ochtmannien.

Bei der Jugend errang Sandrine Gehrke, ebenfalls vom Schützenverein Homfeld, den Titel der Kreisverbandsjugendkönigin.

Ihre neuen Majestäten feierten die zehn Vereine des Kreisschützenverbands

Bruchhausen-Vilsen am Wochenende im Rahmen des Verbandsschützenfests auf dem Schützenplatz im Berxer Holz. Stefan Schumacher, Vorsitzender der Berxer, begrüßte die Gäste im Festzelt. Nach einem kleinen Ummarsch durch den Ort, begleitet vom Spielmannszug Dimhausen, folgte die Proklamation auf der Festwiese bei Kusserows.

Zunächst sprach Fleckenbürgermeister Peter Schmitz ein Grußwort. Er hob die Bedeutung der Schützenvereine in der Dorfgemeinschaft und der Schützenfeste in der Region hervor.

Bezirkspräsident Heinz Rössler nahm mehrere Ehrungen vor. Er zeichnete unter anderem Willy Immoor aus, der für seine 27-jährige

Ehrungen

Goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen: Detlef Wicke (Ochtmannien).
Ehrenbriefe des Nordwestdeutschen Schützenbunds: Werner Köhler, Willy Immoor und Heinrich Fahlenkamp (alle Berxen).

Tätigkeit als Vorsitzender des Schützenvereins Berxen das Präsidentenkreuz des Bezirksschützenverbands Grafschaft Hoya erhielt.

Kreispräsident Wolters freute sich über die gute Beteiligung am Königsschießen. Schon seit Jahren werden die Ergebnisse bis zum Verbandsfest geheim gehalten,

schreibt Pressewart Ralf Rohlfing in einer Pressemitteilung. Nur den Kreissportleitern Alfred Ravens und Stefan Schumacher, die das Königsschießen leiteten, sind die Siegernamen vorher bekannt.

Herbert Wolters bedankte sich beim bisherigen Kreisverbandskönig Bernd Brümmer (Berxen). Er ehrte die Vereinsbesten: Beatrix Ravens (Süstedt), Holger Ahrens (Oerdinghausen), Hans-Günter Knoop (Weseloh) und Ludwig Brockmüller (Bruchhausen-Vilsen).

Der Titel „König der Könige“ ging an Andreas Schmitz vom Schützenverein Weseloh. Bei der Jugend setzte sich Marco Busch (Engeln) als „König der Könige“ durch.

Ein Dorf ist mobil geht in die 2. Runde

1. Kinder- und Jugendtag

**Wir möchten alle Einwohner
aus Berxen und um zu,
ob groß oder klein,
recht herzlich einladen.**



Der bunte Nachmittag findet am **12.10.2013** ab **14.00 UHR** in Bruchhöfen auf der Grünfläche zwischen Familie Jahnel und Familie Kremer statt.

Es gibt Kuchen, Getränke und andere Leckereien.

Gegen Abend möchten wir mit einem gemeinsamen Grillen den Tag ausklingen lassen.

Für die Kinder und Jugendlichen ist alles frei.



Eine kurze Anmeldung bitte bei **Sylvia** und **Erhard Coors** (04252/2380) oder bei **Iris** und **Stefan Schumacher** (04252/2757)

Veranstalter ist der Schützenverein Berxen.



Schützen feiern Kinder- und Jugendtag

Der Schützenverein Berxen hatte kürzlich zu einem Kinder- und Jugendtag eingeladen. Dem Regen zum Trotz fanden viele junge und ältere Besucher den Weg zum Hof der Familie Schumacher. Dort erwartete sie ein reichhaltiges Kuchenbüfett, und besonders für die Jungen und Mädchen waren viele

- ANZEIGE -

Holzbricketts
 verschiedene Sorten
 - Laubholz
 - Nadelholz
 - Buchenholz

 Raiffeisen Agil Leese

 05761 - 9211 25

Attraktionen aufgebaut. So vergnügten sie sich beim Fußballspielen, tobten auf der Hüpfburg, fingen Schokoküsse und unternahmen noch einiges mehr. Selbst mancher Erwachsener wurden da wieder zum Kind. Auf dem Weg nach Hause, gab's noch eine Bratwurst vom Grill.



Heuer, Meyer und Schrader zeigen sich treffsicher

Sie zeigen stolz ihre Pokale: Die Sieger des Kreispokalschießens des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen. Die Mitglieder freuten sich über eine hohe Beteiligung bei der Veranstaltung in Engeln. Hanke Meyer vom Schützenverein Oerdinghausen siegte bei den Jugendlichen. Das Nach-

sehen hatten die Mitglieder aus Engeln und Homfeld. Bei den Damen zeigte sich das Team Süstedt am treffsichersten. Auf den Rängen zwei und drei folgten die Gruppen Berxen und Engeln II. Birgit Heuer vom Schützenverein Engeln ging als Tagesbeste hervor.

Auch bei den Schützen bot das Team aus Süstedt die beste Leistung und verwies Weseloh, Berxen II und Engeln II auf die Plätze. Heiner Schrader aus Berxen hatte in der Schützenklasse das beste Tagesergebnis. Insgesamt nahmen 75 Schützen im Jugend-, Damen- und Herren-

bereich an den Wettbewerben auf dem Schießstand des Schützenvereins Süstedt teil. Die Pokale feierten die Schützenbrüder und -schwestern anschließend in kleiner Runde. Das Sportleiterteam des Kreisverbands und alle Besucher dankten dem Schützenverein Engeln für die gute Organisation.



**Schützenverein Berxen
von 1909 e.V.**



Einladung

Auch in diesem Jahr lädt der Schützenverein Berxen seine über 60-jährigen Mitglieder, sowie interessierte ältere Einwohner des Ortes ein, zum traditionellen

Adventsnachmittag



Wie gewohnt werden Kaffee und Kuchen serviert.

Auch für die entsprechend stimmungsvolle Unterhaltung ist gesorgt



Die Veranstaltung findet statt am dritten Adventssonntag,

**15. Dezember um 14.30 Uhr
beim Vereinswirt Heinrich Fahlenkamp**

Wir bitten um telefonische oder persönliche Anmeldung bis zum 11.12. bei Stefan Schumacher, Telefon: 04252 / 2757.

Sollte die Fahrgelegenheit ein Problem darstellen, ist dies gleich bei der Anmeldung mitzuteilen. In diesem Fall werden wir für die Hin- und Rückfahrt Sorge tragen.

Der Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen stimmungsvollen Nachmittag.

Der Vorstand

12.12.2013

Schützen feiern Advent

BERXEN • Der Schützenverein Berxen lädt für Sonntag, 15. Dezember, alle Mitglieder und Ortsbewohner zur Adventsfeier ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gasthaus Fahlenkamp. Das traditionelle Weihnachtspreisschießen startet um 15.30 Uhr

für die Jugend sowie um 16 Uhr für die Erwachsenen. Zu gewinnen sind ein Weihnachtsbraten sowie der Sigrid-Köhler-Gedächtnispokal. Mit einem gemeinsamen Essen lassen die Schützen dann das Jahr 2013 ausklingen.



2013/12/15 06:1



2013/12/15 02:46 PM



2013/12/15 03:3